

Fotoklasse

- Fotografische Gestaltungslehre -
15. Januar 2008 – 04. März 2008, VHS Göttingen

Beschreibung:

Die Grundlagen der fotografischen Gestaltungslehre kennen und anwenden ist eines, darüber hinaus braucht jeder/jede konstruktive Kritik. Doch wie spricht man über die eigenen Fotos? Die Fotoklasse richtet sich an Interessierte, denen die digitale Technik vertraut ist, die sich verstärkt mit Bildkonzepten, Gestaltung und Praxis beschäftigen.

Mit wöchentlich wechselnden Aufgaben werden konkrete gestalterische Ziele gesetzt, die gemeinsam besprochen werden. Fotografische Stile und Bildkritik werden ebenso in den Blick genommen, wie die konzeptionelle Umsetzung von der Bildidee zum Foto hinterfragt wird.

In der Fotoklasse finden diejenigen weiterführende Anregungen und Hilfen, die Vorkenntnisse mitbringen, zum Beispiel durch den Einführungskurs „Digitale Fotografie“.

Anderswo erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten sind ebenso willkommen.

Für die Teilnahme ist nicht die Qualität der Kameratechnik entscheidend. Technisches Grundwissen, Kenntnisse von gestalterischen Möglichkeiten und einige Erfahrung in der praktischen Fotografie werden vorausgesetzt, ebenso die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit.

oder die technische Ausführung thematisiert wird. Letztlich entscheidet die Präsentation, welcher Anspruch an das eigene Bild gesetzt wird. Folglich werden die Möglichkeiten der Präsentation bis zur eigenen Mappe thematisiert.

Allwöchentlich werden Aufgaben gestellt.

Ablauf einer Stunde:

Jede Kursstunde beginnt mit der Besprechung der Aufgabe. Alle Teilnehmer der Fotoklasse präsentieren ihre Fotos, sprechen über die Entstehung und die erreichte Qualität. Diese Vorgehensweise hat sich als gute Übung erwiesen, um zu den eigenen und den Fotos der anderen Teilnehmer eine Sprache zu finden, die Kriterien und Eindrücke festhält.

Im Kurs wird es fortwährend weiterführende Hinweise auf Software, Internetseiten, Zeitschriften und Bücher geben.